

.....
(Amtliche Bezeichnung der Fachakademie, Schulort)

ABSCHLUSSZEUGNIS

Die Leistungen in den einzelnen Fächern wurden wie folgt beurteilt:²

Leistungen in den Pflichtfächern

.....	<input type="text"/>	<input type="text"/>
.....	<input type="text"/>	<input type="text"/>
.....	<input type="text"/>	<input type="text"/>
.....	<input type="text"/>	<input type="text"/>
.....	<input type="text"/>	<input type="text"/>
.....	<input type="text"/>	<input type="text"/>
.....	<input type="text"/>	<input type="text"/>
.....	<input type="text"/>	<input type="text"/>
.....	<input type="text"/>	<input type="text"/>
.....	<input type="text"/>	<input type="text"/>
.....	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Leistungen in den Wahlpflichtfächern¹

.....	<input type="text"/>	<input type="text"/>
.....	<input type="text"/>	<input type="text"/>
.....	<input type="text"/>	<input type="text"/>
.....	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Leistungen in den Ergänzungsfächern¹

.....	<input type="text"/>	<input type="text"/>
.....	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Leistungen in den Zusatzfächern¹

.....	<input type="text"/>	<input type="text"/>
.....	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Leistungen in den Wahlfächern¹

.....	<input type="text"/>	<input type="text"/>
.....	<input type="text"/>	<input type="text"/>

....., den

(Siegel)

.....
Schulleiterin/Schulleiter

.....
Vorsitzendes Mitglied des
Prüfungsausschusses³

Notenstufen: sehr gut, gut, befriedigend, ausreichend, mangelhaft, ungenügend

¹ Ggf. streichen.

² Die Fächer sind in der Reihenfolge der Stundentafel aufzunehmen.

³ Nur wenn das vorsitzende Mitglied des Prüfungsausschusses nicht die Schulleiterin/der Schulleiter ist.

.....
(Amtliche Bezeichnung der Fachakademie, Schulort)

ABSCHLUSSZEUGNIS

Die Leistungen in den einzelnen Fächern wurden wie folgt beurteilt:²

Leistungen in den Pflichtfächern

.....		
.....		
.....		
.....		
.....		
.....		
.....		
.....		
.....		
.....		
.....		
.....		

Leistungen in den Übungen

.....		
.....		
.....		

Leistungen im Zusatzfach³

Mathematik	
------------	--

Leistungen in den Wahlfächern³

.....		
-------	--	-------	--

Leistungen im zweiten Prüfungsabschnitt

Berufspraktikum		Praktische Prüfung	
Colloquium			

....., den

(Siegel)

.....
Schulleiterin/Schulleiter

.....
Vorsitzendes Mitglied des
Prüfungsausschusses⁴

Notenstufen: sehr gut, gut, befriedigend, ausreichend, mangelhaft, ungenügend

¹ Nichtzutreffendes streichen.

² Die Fächer sind in der Reihenfolge der Stundentafel aufzunehmen.

³ Ggf. streichen.

⁴ Nur wenn das vorsitzende Mitglied des Prüfungsausschusses nicht die Schulleiterin/der Schulleiter ist.

.....
(Amtliche Bezeichnung der Fachakademie, Schulort)

ABSCHLUSSZEUGNIS

Die Leistungen in den einzelnen Fächern wurden wie folgt beurteilt:

Leistungen in den Pflichtfächern und Wahlpflichtfächern

<u>Erste Fremdsprache</u>	.....²	.....²
	(1. Erste Fremdsprache)	(2. Erste Fremdsprache)
Allgemeiner Sprachkurs		
Gemeinsprachliche Übersetzung in die Fremdsprache		
Gemeinsprachliche Übersetzung aus der Fremdsprache		
Mündliche Sprachbeherrschung und Gesprächsdolmetschen ³		
Korrespondenz (zweisprachig) ³		
Stegreifübersetzung		
Landeskundlicher Aufsatz und Textproduktion		
Einführung in die Technik des Dolmetschens ³		
Verhandlungsdolmetschen		
- mit dem Fachgebiet		
- mit dem Fachgebiet ²		
Vortragdolmetschen ²		
- mit dem Fachgebiet		
- mit dem Fachgebiet ²		
Simultandolmetschen ²		
<u>Fachgebiet/e</u> ¹
Fachkunde und Fachterminologie (deutsch) ³		
Übungen zur Fachkunde und Fachterminologie (zweisprachig)		
Fachübersetzung in die Erste Fremdsprache		
Fachübersetzung aus der Ersten Fremdsprache		
<u>Zweite Fremdsprache</u> ^{2, 4}	
Allgemeiner Sprachkurs		

Gemeinsprachliche Übersetzungen aus der und in die Zweite Fremdsprache

Korrespondenz (zweisprachig)

Aufbaukurs 1 (Wahlpflichtfach)³

Aufbaukurs 2 (Wahlpflichtfach)

Allgemeine Veranstaltungen

Deutsch

Landeskunde Deutschlands³

.....

.....²

(1. Erste Fremdsprache)

(2. Erste Fremdsprache)

Landeskunde, Zeitgeschichte und aktuelle Probleme des Sprachraums der Ersten Fremdsprache (fremdsprachig)

Gerichts- und Behördenterminologie³

Textverarbeitung³

EDV-gestützte Terminologiearbeit und computergestütztes Übersetzen⁴

Durchschnittsnote (der Jahresfortgangsnoten des 3. Studienjahres der Übersetzerausbildung)

Durchschnittsnote (der Jahresfortgangsnoten der Fächer Verhandlungsdolmetschen und Vortragdolmetschen)

Leistungen in den Wahlfächern²

.....

.....

In der Abschlussprüfung erzielte Frau/Herr folgende Leistungen:

Noten der schriftlichen Übersetzerprüfung

.....

.....²

(1. Erste Fremdsprache)

(2. Erste Fremdsprache)

Landeskundlicher Aufsatz

Allgemeine Übersetzung aus dem Deutschen

Fachübersetzung aus dem Deutschen

Allgemeine Übersetzung aus der Fremdsprache

Fachübersetzung aus der Fremdsprache

Durchschnittsnote

Noten der mündlichen Übersetzerprüfung

	.....²
	(1. Erste Fremdsprache) (2. Erste Fremdsprache)
Landeskundliches Gespräch	<input type="text"/>
Stegreifübersetzung aus der Fremdsprache	<input type="text"/>
Stegreifübersetzung aus dem Deutschen	<input type="text"/>
Sprachliche, fachliche und fachsprachliche Erläuterungen	<input type="text"/>
Durchschnittsnote	<input type="text"/>

Noten des Dolmetscherteils der Dolmetscherprüfung²

	.....²
	(1. Erste Fremdsprache) (2. Erste Fremdsprache)
Wiedergabe eines Vortrags aus der Fremdsprache	<input type="text"/>
Wiedergabe eines Vortrags aus dem Deutschen	<input type="text"/>
Verhandlungsdolmetschen	<input type="text"/>
Durchschnittsnote	<input type="text"/>

Prüfungsgesamtnote der Übersetzerprüfung

.....⁵

.....^{2,5}

Prüfungsgesamtnote der Dolmetscherprüfung²

.....⁵

.....^{2,5}

....., den

(Siegel)

.....
Schulleiterin/Schulleiter

.....
Vorsitzendes Mitglied des
Prüfungsausschusses

Notenstufen: sehr gut, gut, befriedigend, ausreichend, mangelhaft, ungenügend

¹ Nichtzutreffendes entfällt; entsprechend § 2 Abs. 1 Nr. 7 FakO werden ggf. weitere Erste Fremdsprachen und/oder Fachgebiete gemäß Nr. 5.2 der KMK-Richtlinien zur Durchführung und Anerkennung von Prüfungen für Übersetzer/Übersetzerinnen, Dolmetscher/Dolmetscherinnen etc. aufgenommen.

² Nichtzutreffendes entfällt.

³ Übertrag aus dem Zeugnis eines früheren Studienjahrs.

⁴ Ggf. Übertrag aus dem Zeugnis eines früheren Studienjahrs.

⁵ Jeweils Sprache mit Fachgebiet.

.....
(Amtliche Bezeichnung der Fachakademie, Schulort)

ABSCHLUSSZEUGNIS

In der Abschlussprüfung erzielte Frau/Herr folgende Leistungen:

Noten der schriftlichen Übersetzerprüfung

	..... (1. Erste Fremdsprache)	.....² (2. Erste Fremdsprache)
Landeskundlicher Aufsatz		
Allgemeine Übersetzung aus dem Deutschen		
Fachübersetzung aus dem Deutschen		
Allgemeine Übersetzung aus der Fremdsprache		
Fachübersetzung aus der Fremdsprache		
Durchschnittsnote		

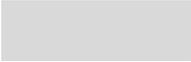
Noten der mündlichen Übersetzerprüfung

	..... (1. Erste Fremdsprache)	.....² (2. Erste Fremdsprache)
Landeskundliches Gespräch		
Stegreifübersetzung aus der Fremdsprache		
Stegreifübersetzung aus dem Deutschen		
Sprachliche, fachliche und fachsprachliche Erläuterungen		
Durchschnittsnote		

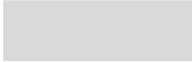
Noten des Dolmetscherteils der Dolmetscherprüfung²

	..... (1. Erste Fremdsprache)	.....² (2. Erste Fremdsprache)
Wiedergabe eines Vortrags aus der Fremdsprache		
Wiedergabe eines Vortrags aus dem Deutschen		
Verhandlungsdolmetschen		
Durchschnittsnote		

**Prüfungsgesamtnote der
Übersetzerprüfung**

.....³ 
.....^{2,3} 

**Prüfungsgesamtnote der
Dolmetscherprüfung²**

.....³ 
.....^{2,3} 

....., den

(Siegel)

.....
Schulleiterin/Schulleiter

.....
Vorsitzendes Mitglied des
Prüfungsausschusses

Notenstufen: sehr gut, gut, befriedigend, ausreichend, mangelhaft, ungenügend

¹ Nichtzutreffendes entfällt; entsprechend § 2 Abs. 1 Nr. 7 FakO werden ggf. weitere Erste Fremdsprachen und/oder Fachgebiete gemäß Nr. 5.2 der KMK-Richtlinien zur Durchführung und Anerkennung von Prüfungen für Übersetzer/Übersetzerinnen, Dolmetscher/Dolmetscherinnen etc. aufgenommen.

² Nichtzutreffendes entfällt.

³ Jeweils Sprache mit Fachgebiet.

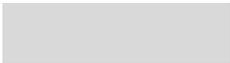
.....
(Amtliche Bezeichnung der Fachakademie, Schulort)

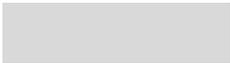
ABSCHLUSSZEUGNIS

Die Leistungen in den einzelnen Fächern wurden wie folgt beurteilt:

Leistungen in den Pflichtfächern und Wahlpflichtfächern

Erste Fremdsprache

Allgemeiner Sprachkurs² 

Gemeinsprachliche Übersetzung in die Fremdsprache² 

Gemeinsprachliche Übersetzung aus der Fremdsprache² 

Stegreifübersetzung² 

Landeskundlicher Aufsatz und Textproduktion² 

Verhandlungsdolmetschen

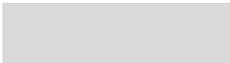
- mit dem Fachgebiet 

- mit dem Fachgebiet² 

Vortragdolmetschen²

- mit dem Fachgebiet 

- mit dem Fachgebiet² 

Simultandolmetschen² 

Fachgebiet/e

Fachkunde und Fachterminologie (deutsch)² 

Übungen zur Fachkunde und Fachterminologie (zweisprachig) 

Fachübersetzung in die Erste Fremdsprache 

Fachübersetzung aus der Ersten Fremdsprache 

Allgemeine Veranstaltungen

Landeskunde, Zeitgeschichte und aktuelle Probleme des Sprachraums der Ersten Fremdsprache (fremdsprachig)² 

Leistungen in den Wahlfächern²

..... 

..... 

In der Abschlussprüfung erzielte Frau/Herr folgende Leistungen:

Noten der schriftlichen Übersetzerprüfung²

.....

Landeskundlicher Aufsatz

Allgemeine Übersetzung aus dem Deutschen

Fachübersetzung aus dem Deutschen

Allgemeine Übersetzung aus der Fremdsprache

Fachübersetzung aus der Fremdsprache

Durchschnittsnote

Noten der mündlichen Übersetzerprüfung²

.....

Landeskundliches Gespräch

Stegreifübersetzung aus der Fremdsprache

Stegreifübersetzung aus dem Deutschen

Sprachliche, fachliche und fachsprachliche Erläuterungen

Durchschnittsnote

Noten des Dolmetscherteils der Dolmetscherprüfung²

.....

Wiedergabe eines Vortrags aus der Fremdsprache

Wiedergabe eines Vortrags aus dem Deutschen

Verhandlungsdolmetschen

Durchschnittsnote

**Prüfungsgesamtnote der
Übersetzerprüfung**

.....³ 

.....^{2,3} 

**Prüfungsgesamtnote der
Dolmetscherprüfung²**

.....³ 

.....^{2,3} 

....., den

(Siegel)

.....
Schulleiterin/Schulleiter

.....
Vorsitzendes Mitglied des
Prüfungsausschusses

Notenstufen: sehr gut, gut, befriedigend, ausreichend, mangelhaft, ungenügend

¹ Nichtzutreffendes entfällt; entsprechend § 2 Abs. 1 Nr. 7 FakO werden ggf. weitere Fachgebiete gemäß Nr. 5.2 der KMK-Richtlinie zur Durchführung und Anerkennung von Prüfungen für Übersetzer/Übersetzerinnen, Dolmetscher/Dolmetscherinnen etc. aufgenommen.

² Nichtzutreffendes entfällt.

³ Jeweils Sprache mit Fachgebiet.

.....
(Amtliche Bezeichnung der Fachakademie, Schulort)

**ABSCHLUSSZEUGNIS
ÜBER DIE DOLMETSCHERPRÜFUNG**

Die Leistungen in den einzelnen Fächern wurden wie folgt beurteilt:

Leistungen in den Pflichtfächern und Wahlpflichtfächern

	..... (1. Erste Fremdsprache)	.....² (2. Erste Fremdsprache)
Verhandlungsdolmetschen		
- mit dem Fachgebiet		
- mit dem Fachgebiet ²		
Vortragsdolmetschen		
- mit dem Fachgebiet		
- mit dem Fachgebiet ²		
Durchschnittsnote		

In der Abschlussprüfung erzielte Frau/Herr folgende Leistungen:

Noten der mündlichen Übersetzerprüfung*

	..... (1. Erste Fremdsprache)	.....² (2. Erste Fremdsprache)
Landeskundliches Gespräch		
Stegreifübersetzung aus der Fremdsprache		
Stegreifübersetzung aus dem Deutschen		
Sprachliche, fachliche und fachsprachliche Erläuterungen		
Durchschnittsnote		

Noten des Dolmetscherteils der Dolmetscherprüfung

	..... (1. Erste Fremdsprache)	.....² (2. Erste Fremdsprache)
Wiedergabe eines Vortrags aus der Fremdsprache		
Wiedergabe eines Vortrags aus dem Deutschen		
Verhandlungsdolmetschen		
Durchschnittsnote		

Prüfungsgesamtnote der Dolmetscherprüfung

..... 

..... 

....., den

(Siegel)

.....
Schulleiterin/Schulleiter

.....
Vorsitzendes Mitglied des
Prüfungsausschusses

Notenstufen: sehr gut, gut, befriedigend, ausreichend, mangelhaft, ungenügend

* Die Noten wurden aus dem Abschlusszeugnis der Fachakademie von übernommen.

¹ Nichtzutreffendes entfällt; entsprechend § 2 Abs. 1 Nr. 7 FakO werden ggf. weitere Erste Fremdsprachen und/oder Fachgebiete gemäß Nr. 5.2 der KMK-Richtlinien zur Durchführung und Anerkennung von Prüfungen für Übersetzer/Übersetzerinnen, Dolmetscher/Dolmetscherinnen etc. aufgenommen.

² Nichtzutreffendes entfällt.

(Amtliche Bezeichnung der Fachakademie, Schulort)

**ABSCHLUSSZEUGNIS
ÜBER DIE DOLMETSCHERPRÜFUNG**

.....
(Amtliche Bezeichnung der Fachakademie, Schulort)

ABSCHLUSSZEUGNIS ÜBER DIE DOLMETSCHERPRÜFUNG

Frau/Herr.....
(Vorname und Familienname)

geboren am in, unterzog sich als andere
Bewerberin/anderer Bewerber der Staatlichen Prüfung für Dolmetscher in der/den Ersten Fremdsprache/n
..... und mit dem/den Fachgebiet/en
..... und¹

Frau/Herr hat die Staatliche Prüfung für Übersetzer im
Jahr bestanden³ und ist berechtigt, die Berufsbezeichnung

**„Staatlich geprüfte Übersetzerin und Dolmetscherin“/
„Staatlich geprüfter Übersetzer und Dolmetscher“**

zu führen.

Diesem Zeugnis liegt die Schulordnung für die Fachakademien (Fachakademieordnung – FakO) in der jeweils gültigen Fassung zugrunde.

Prüfungsgesamtnote: 1,00 - 1,50 = sehr gut
 1,51 - 2,50 = gut
 2,51 - 3,50 = befriedigend
 3,51 - 4,50 = ausreichend

Die Leistungen in den einzelnen Fächern wurden wie folgt beurteilt:

Noten der mündlichen Übersetzerprüfung

	..... (1. Erste Fremdsprache)	.....² (2. Erste Fremdsprache)
Landeskundliches Gespräch		
Stegreifübersetzung aus der Fremdsprache		
Stegreifübersetzung aus dem Deutschen		
Sprachliche, fachliche und fachsprachliche Erläuterungen		
Durchschnittsnote		

Noten des Dolmetscherteils der Dolmetscherprüfung

	.....²	.....²
	(1. Erste Fremdsprache)	(2. Erste Fremdsprache)
Wiedergabe eines Vortrags aus der Fremdsprache	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Wiedergabe eines Vortrags aus dem Deutschen	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Verhandlungsdolmetschen	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Durchschnittsnote	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Prüfungsgesamtnote der Dolmetscherprüfung

.....

.....

....., den

(Siegel)

.....
Schulleiterin/Schulleiter

.....
Vorsitzendes Mitglied des
Prüfungsausschusses

Notenstufen: sehr gut, gut, befriedigend, ausreichend, mangelhaft, ungenügend

¹ Nichtzutreffendes entfällt; entsprechend § 2 Abs. 1 Satz 7 FakO werden ggf. weitere Erste Fremdsprachen und/oder Fachgebiete gemäß Nr. 5.2 der KMK-Richtlinien zur Durchführung und Anerkennung von Prüfungen für Übersetzer/Übersetzerinnen, Dolmetscher/Dolmetscherinnen etc. aufgenommen.

² Nichtzutreffendes entfällt.

³ Wurde die Bewerberin/der Bewerber aufgrund einer der Staatlichen Prüfung für Übersetzer als gleichwertig anerkannten Prüfung zugelassen, treten an die Stelle der Worte „die Staatliche Prüfung für Übersetzer im Jahr bestanden“ die Worte „die vom Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst mit Bescheid vom Az.: der Staatlichen Prüfung für Übersetzer als gleichwertig anerkannte am bestanden“.

.....
(Amtliche Bezeichnung der Fachakademie, Schulort)

ABSCHLUSSZEUGNIS

Die Leistungen in den einzelnen Fächern wurden wie folgt beurteilt:²

Leistungen in den Pflichtfächern³

.....	<input type="text"/>	<input type="text"/>
.....	<input type="text"/>	<input type="text"/>
.....	<input type="text"/>	<input type="text"/>
.....	<input type="text"/>	<input type="text"/>
.....	<input type="text"/>	<input type="text"/>
.....	<input type="text"/>	<input type="text"/>
.....	<input type="text"/>	<input type="text"/>
.....	<input type="text"/>	<input type="text"/>
.....	<input type="text"/>	<input type="text"/>
.....	<input type="text"/>	<input type="text"/>
.....	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Leistungen in den Wahlpflichtfächern⁴

.....	<input type="text"/>	<input type="text"/>
.....	<input type="text"/>	<input type="text"/>
.....	<input type="text"/>	<input type="text"/>
.....	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Leistungen in den Zusatzfächern⁴

Englisch	<input type="text"/>	Mathematik	<input type="text"/>
----------	----------------------	------------	----------------------

Leistung im zweiten Prüfungsabschnitt

Berufspraktikum	<input type="text"/>
-----------------	----------------------

....., den

(Siegel)

.....
Schulleiterin/Schulleiter

.....
Vorsitzendes Mitglied des
Prüfungsausschusses⁵

Notenstufen: sehr gut, gut, befriedigend, ausreichend, mangelhaft, ungenügend

¹ Nichtzutreffendes streichen.

² Die Fächer sind in der Reihenfolge der Stundentafel aufzunehmen.

³ **Hier ist auch das Fach „Projektmanagement“ gemäß § 84 Abs. 1 FakO aufzunehmen.**

⁴ Ggf. streichen.

⁵ Nur wenn das vorsitzende Mitglied des Prüfungsausschusses nicht die Schulleiterin/der Schulleiter ist.